

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [7. 9. 1895]

Reserven: Alle unlängft oder oft gegebenen, daher als feftftehend zu
erachtenden Vorftellungen.

Neu: Neu einftudirt und in Scene gefetzt: Reprifen:
Liebele

lieber Arthur! Wenn Sie schon hier sind, laßen Sie michs für Nachmittg wissen
herzl. Ihr

Salten.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 89 Zeichen (als Briefpapier wurde das Fragment eines Probenplans des Burgtheaters verwendet, der vorgedruckte Text mit Bleistift durch mehrfache Übermalung markiert)

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/9 95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »65«

⁴ *Liebelei*] mit einem Pfeil markiert

⁵ *hier*] Schnitzler kehrte an diesem Tag nach Wien zurück. Nachweislich sah er Salten erst am 12.9.1895 wieder.

Index der erwähnten Entitäten

Register

Burgtheater, 1	SCHNITZLER, ARTHUR (15.05.1862 – – <i>Liebelei. Schauspiel in drei Akten</i>
SALTEN, FELIX (06.09.1869 –	21.10.1931), <i>Schriftsteller, Mediziner</i> , [1895-10-09], 1
08.10.1945), <i>Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur</i> , 1 ^k	
	Wien , 1 ^k , 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [7. 9. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03165.html> (Stand 6. September 2025)